

## Workshops • Vorträge • Diskussion



**Medienzentrum Cuxhaven**

Landkreis Cuxhaven

**26.9.2009**

10:00-18:00 Uhr

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch



### Landkreis Cuxhaven Medienzentrum - Kreisbildstelle -

Vincent-Lübeck-Str. 2  
27474 Cuxhaven

**Tel. 04721 66 2015**

**Fax 04721 66 2014**

[www.cuxland-medien.de](http://www.cuxland-medien.de)  
[bildstelle@cuxland-medien.de](mailto:bildstelle@cuxland-medien.de)

**Öffnungszeiten:**  
**Mo-Do 08:30 bis 12:00**  
**13:30 bis 15:30**  
**Fr 08:30 bis 12:00**  
**und nach Vereinbarung**

Gefördert durch die



## Vorträge im Großen Sitzungssaal:

10:00 Uhr bis 11:00 Uhr	Walter Staufer, BPjM: "Jugendmedienschutz zwischen Zensur und Meinungsfreiheit"
11:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Prof. Dr. Christian Pfeiffer: „Extensiver Medienkonsum“
12:15 Uhr bis 12:30 Uhr	Bianca Kolleth: Vorstellung des „multimediamobils“
12:30 Uhr bis 14:00 Uhr	Dr. Antje Richter (AKjM): "Krieg in den Medien"
14:30 Uhr bis 16:00 Uhr	Falk Jellissen (MedienLB), "Urheber- recht zuhause und in der Schule"
Ab 16:30 Uhr	Podiumsdiskussion

## Workshops (Räume entnehmen Sie bitte der Beschilderung)

12:30 bis 14:00 Uhr (Wiederholung jeweils 14:30 - 16:00 Uhr)

Matthias Wolter: „DAS GEHT AB!“ Erfahrungen aus Medienkompetenztrainings mit Kindern und Jugendlichen. Welche Unterstützung können Eltern geben?

Peter Döscher: Chatten, Kommunikation auf neuen (Ab-)Wegen!? Welche Unterstützung brauchen Kinder und Jugendliche?

Gabriele Hoffmann / Rüdiger Pawlowski: Eltern-Medien-Training

Walter Staufer (BPjM): „Gewalt- und Pornovideos auf Schülerhandys, Gangsta- und Porno-Rap“ (nur 12:30 Uhr - 14:00 Uhr)

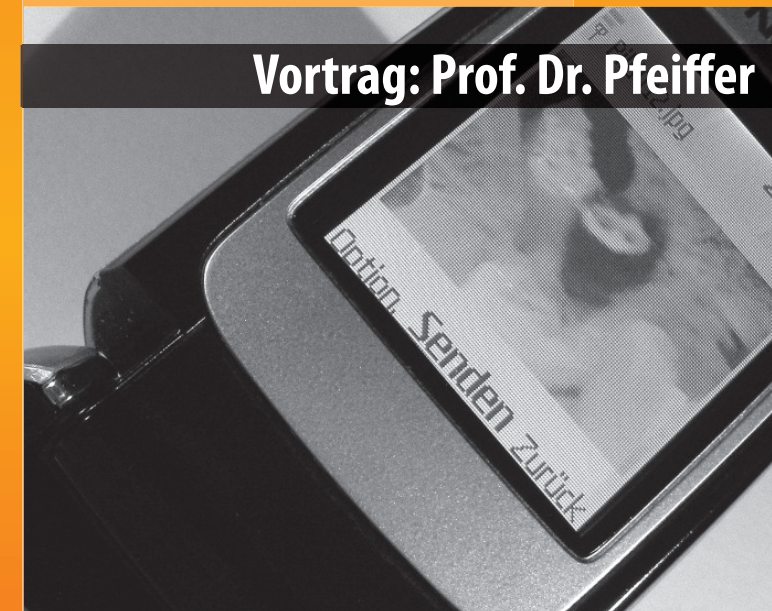
Walter Staufer (BPjM): „Jugendgefährdende Medien im Rechtsextremismus“ (nur 14:30 Uhr - 16:00 Uhr)

Bianca Kolleth: "multimediamobil"

Für die Workshops ist eine vorherige Anmeldung per Telefon oder Fax erforderlich! Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Den ganzen Tag über gibt es im Foyer Präsentationen und Infostände — und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!

## Vortrag: Prof. Dr. Pfeiffer



**1. Medienpädagogischer Tag für Eltern und Lehrkräfte**

**Hilfe!**  
**Wer schützt mein Kind?**



## DAS GEHT AB! Welche Unterstützung können Eltern geben?

Während Kinder und Jugendliche selbstverständlich mit Medien aufwachsen, müssen manche Eltern erst den kompetenten Umgang mit den Neuen Medien erlernen oder sie verweigern sich komplett. Dadurch entsteht ein Vakuum, das die Heranwachsenden wie selbstverständlich mit ihren Werten und Normen füllen. Diese stehen leider häufig im Gegensatz zu strafrechtlichen oder moralischen Werten der Gesellschaft. In diesem Workshop sollen die Teilnehmer einen Überblick erhalten, welche Themen bei Kindern & Jugendlichen gerade "abgehen" und welche Unterstützung sie von Eltern und Pädagogen brauchen.

*Matthias Wolter ist Dipl. Sozialpädagoge, Anti-Gewalt- und Ich-Stärkungstrainer und Medienpädagoge.*



## Wie schütze ich mein Kind? Gewalt- und Pornovideos auf Schülerhandys, Gangsta- und Porno-Rap

Was sind die Folgen von Gewaltverherrlichung und zunehmender sexueller Verwahrlosung? Wie verbreitet sind die genannten Medien? Wie wirken jugendgefährdende Medieninhalte? Welche Filtermöglichkeiten und Schutzmechanismen gibt es? Wie geht man damit in der Medienerziehung um und wie kann Förderung der Medienkompetenz aussehen?

### Wie schütze ich mein Kind? Jugendgefährdende Medien im Rechtsextremismus

Rechtsrock gilt als Einstiegsdroge in die rechte Szene. Doch die Methoden der Rechtsextremisten, um Kinder und Jugendliche zu gewinnen, haben sich erheblich gewandelt. Glatze und Springerstiefel sind out. Sie nutzen das gesamte Medienspektrum: Rechtsrock, Internet, Publikationen, Computerspiele. Wie erkenne ich rechtsextremistische Medien? Wie können Eltern damit umgehen? Wie kommt mein Kind aus der rechten Szene heraus?

*Walter Staufer ist seit 2005 Referent an der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien in Bonn. Aufbau des neuen Bereichs „Pädagogischer Jugendmedienschutz: Medienerziehung“. Arbeitsschwerpunkte: Rechtsextremismus, Musik (Hip-Hop, Rechtsrock), Handy/Internet, Jugendprojekte, Homepage der BPjM*



## Krieg in den Medien. Ein multimediales Lernangebot für Schule und Jugendarbeit

Welche Rolle spielen die Medien im Krieg? Wie funktioniert die Manipulation von Informationen, von Bildern in den Medien? Was heißt es, wenn man von Krieg als "Medienereignis" spricht? Diesen und weiteren wichtigen Fragen geht die Lern-DVD "KIM" nach. Das interaktive Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe I+II aller Schularten schärft den Blick für den Unterschied zwischen realen Kriegen und deren medialer Inszenierung. Im Vortrag wird die DVD "KIM" vorgestellt:

- Einführung in die Entstehung des Projektes
- praktische Vorführung der DVD
- Begleitmaterial, konkrete Unterrichtsvorschläge

*Dr. Antje Richter, Arbeitsgemeinschaft Kindheit, Jugend und neue Medien (AKJM); Pädagogin, seit 2004 Mitglied des Beschwerdeausschusses der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM).*

## Urheberrecht zuhause und in der Schule

Das Urheberrecht gewinnt in unserer Zeit nicht zuletzt aufgrund der technischen Neuerungen zunehmend an Bedeutung.

Sowohl in der Schule als auch zuhause werden regelmäßig urheberrechtlich geschützte Werke verwendet — und oftmals wissen Eltern, Schüler oder Lehrer noch nicht einmal, dass sie sich strafbar machen! Doch was ist erlaubt und was verboten? Der Vortrag thematisiert zum einen die gesetzlichen Regelungen, die in der Schule Anwendung finden, aber auch die grundlegende Systematik des Urheberrechtes. Daneben wird auf Konsequenzen von Verstößen eingegangen und die neusten Tendenzen im Urheberrecht angesprochen.

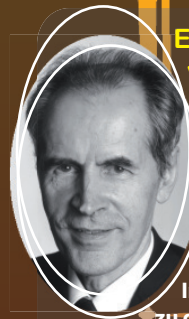
*Falk Jellissen ist Jurist und Mitarbeiter bei der MedienLB.*

## Web 2.0 - auch etwas für Lehrer!

So schwer ist das nicht. Peng – schon ist das Bild hochgeladen und für die ganze Welt sichtbar! Moment, da noch etwas retuschiert, hier noch ein bisschen aufgehübscht. Nochmal hochladen. Nun noch der Text. Voilà – mein Werk ist vollbracht!

Wie unkompliziert und schnell das geht, lernen Sie ganz fix in diesem Workshop. Aber Vorsicht: Das Internet vergisst nichts!

*Bianca Kolleth ist Medienpädagogin M.A. und leitet das multimediabil der NLM in Verden.*



## Extensiver Medienkonsum – Ursache von Schulversagen? Was ist zu tun?

**Im Jahr 2007 stehen 15.500 männlichen Abiturienten 45.000 weiblichen gegenüber – 1990 hatten wir hier noch Gleichstand! Auf der anderen Seite dominieren die Jungen bei den "Verlierern" (Sitzenbleiber, Schulabbrecher und Zeugnisse mit schlechten Noten).**

**In dem Vortrag werden die Forschungsbefunde zu den Ursachen dieses Phänomens dargestellt und erörtert, auf welchem Weg man den Problemen begegnen sollte.**

*Prof. Dr. Pfeiffer ist Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen e.V. und einer der renommiertesten Experten im Bereich Medienwirkungsforschung.*

## Chatten, Kommunikation auf neuen (Ab-) Wegen!? Welche Unterstützung brauchen Kinder und Jugendliche?

Längst hat der Computer die deutschen Kinderzimmer erobert. Eine neue Kommunikationsform über die Tastatur hat Vieraugengespräche ersetzt. Neue Gesprächspartner stehen zur Verfügung, und nicht jeder hat gute Absichten. Wie können sich da Eltern einbringen? Wir nehmen Einblick in die Wirklichkeit und suchen nach Wegen zur Unterstützung unserer Kinder.

*Peter Döscher ist Dipl. Verwaltungswirt, Konflikttrainer und Geschäftsführer des Instituts für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining (I-GSK)*

## Hilfe für Eltern: Eltern-Medien-Training

Der Umgang mit den elektronischen Medien ist eine Herausforderung für die Eltern. Ausgehend von der Reflexion des eigenen Medienverhaltens werden (Erziehungs-)Fragen zur sinnvollen und möglichst gefahrlosen Nutzung des Internets, vor allem des "web 2.0", erörtert. Fragen der Handynutzung und Computerspiele sind ebenfalls Thema des Workshops, der einen kurzen Einblick in die Möglichkeiten des Eltern-Medien-Trainings gewähren soll.

*Gabriele Hoffmann: Dipl. Verwaltungswirtin, Präventionsfachkraft und Eltern-Medien-Trainerin. Rüdiger Pawlowski: Jugendpfleger und ebenfalls Eltern-Medien-Trainer. Beide arbeiten seit mehreren Jahren gemeinsam mit verschiedenen Schulen in der Stadt Cuxhaven im Bereich der Sucht- und Gewaltprävention.*

